

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion UWG/Freie Wähler

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☒ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☒ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☐ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Konto: z.B. 54310000	130.551.010 010111080 5241 0000
Bezeichnung:	Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag
10.000 EUR für die Bepflanzung von Baumscheiben mit insektenfreundlichen Blühpflanzen.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020		+ 10.000 EUR	
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☒ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung
Viele Baumscheiben sind kahl. Diese Maßnahme soll zur Verschönerung dienen und dem Artensterben von Insekten entgegenwirken. Bei der Bepflanzung dieser Flächen soll besonderer Wert auf Nektar- und pollenhaltige Pflanzen gelegt werden.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion UWG/Freie Wähler

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite **im Haushaltsentwurf 2020**

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☒ 110.537.010 Abfallentsorgung	☐ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☐ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Konto: z.B. 64310000	110.537.010
Bezeichnung:	Abfallentsorgung
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

10.000 EUR für das Installieren von Videokameras zur Kontrolle der wichtigen Müllcontainerplätze.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020		+ 10.000 EUR	
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☒ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung

Um die illegale Müllentsorgung an den wichtigsten Müllcontainerplätzen innerhalb des Stadtgebiets einzudämmen, soll eine Videoüberwachung abschrecken sowie Täter entlarven.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion **UWG/Freie Wähler**

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☐ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☒ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☐ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Konto: z.B. 54310000	711002213
Bezeichnung:	Erschließung Auf dem Kamp (B-Plan 281)
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag
Reduzierung auf Null

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020	50.000	0	0
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021	250.000	0	0
VE 2022	237.000	0	0
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung
Für den Bau der K 9n besteht keine Notwendigkeit. Es handelt sich um ein Relikt der 80'er Jahre, hier Planung eines neuen Stadtteils zwischen Osterath und Strümp. Die K9n führt nicht zu einer Entlastung des Stadtteils Strümp, sondern zu einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen (s. Gutachten).

Insbesondere wird es zu Schleichverkehren von Lkw's vom Krefelder Hafen, hier wurden in der Vergangenheit große Logistikunternehmen angesiedelt, bis zur BAB Auffahrt Boverter kommen. Der einzige Vorteil wäre, dass man die BAB Auffahrt Boverter ca. 1 km schneller als die BAB Auffahrt Lank-Latum erreichen könnte.

Hierfür sollen 14 Millionen € verschwendet werden.

Darüber hinaus entstehen der Stadt Meerbusch Kosten von mehr als 5 Millionen € (s. Anlage)

Die K9n zerstört den Natur-, Landschafts- und Freiraum für Menschen und Tiere.

Insbesondere wird der alte Baumbestand des Steinsbusch abgeholzt.

Die Boverter müssen schon mit einer 6 spurigen BAB 57 in Hochlage und 9 m hohen Lärmschutzwänden leben. Hierdurch wird das Landschaftsbild schon erheblich beeinträchtigt.

Zu allem Überfluss sollen für die K9n ein großes Brückenbauwerk über die U74/76, eine 300 m lange und 6 m hohe Lärmschutzwand entlang der BAB 57 und eine 2,50 hohe Lärmschutzwand entlang der K9n gebaut werden.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion **UWG/Freie Wähler**

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☐ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☒ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☐ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Konto: z.B. 54310000	711002218
Bezeichnung:	Kanalnetzeru. Erschl. Auf dem Kamp (B-Plan 281)
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Reduzierung auf Null

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020	140.000	0	0
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung

Für den Bau der K 9n besteht keine Notwendigkeit.

Es handelt sich um ein Relikt der 80'er Jahre, hier Planung eines neuen Stadtteils zwischen Osterath und Strümp.

Die K9n führt nicht zu einer Entlastung des Stadtteils Strümp, sondern zu einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen (s. Gutachten).

Insbesondere wird es zu Schleichverkehren von Lkw's vom Krefelder Hafen, hier wurden in der Vergangenheit große Logistikunternehmen angesiedelt, bis zur BAB Auffahrt Boveri kommen. Der einzige Vorteil wäre, dass man die BAB Auffahrt Boveri ca. 1 km schneller als die BAB Auffahrt Lank-Latum erreichen könnte.

Hierfür sollen 14 Millionen € verschwendet werden.

Darüber hinaus entstehen der Stadt Meerbusch Kosten von mehr als 5 Millionen € (s. Anlage)

Die K9n zerstört den Natur-, Landschafts- und Freiraum für Menschen und Tiere.

Insbesondere wird der alte Baumbestand des Steinsbusch abgeholzt.

Die Boverter müssen schon mit einer 6 spurigen BAB 57 in Hochlage und 9 m hohen Lärmschutzwänden leben. Hierdurch wird das Landschaftsbild schon erheblich beeinträchtigt.

Zu allem Überfluss sollen für die K9n ein großes Brückenbauwerk über die U74/76, eine 300 m lange und 6 m hohe Lärmschutzwand entlang der BAB 57 und eine 2,50 hohe Lärmschutzwand entlang der K9n gebaut werden.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion: **UWG/Freie Wähler**

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite **im Haushaltsentwurf 2020**

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☐ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☒ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Konto: z.B. 54310000	712001216
Bezeichnung:	Erschließung Auf dem Kamp (B-Plan 281)
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Reduzierung auf Null

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020	50.000	0	0
2021	350.000	0	0
2022	100.000	0	0
2023	200.000	0	0
sp. Jahre	1.686.000	0	0
VE 2021	350.000	0	0
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung

Für den Bau der K 9n besteht keine Notwendigkeit.

Es handelt sich um ein Relikt der 80`er Jahre, hier Planung eines neuen Stadtteils zwischen Osterath und Strümp.

Die K9n führt nicht zu einer Entlastung des Stadtteils Strümp, sondern zu einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen (s. Gutachten).

Insbesondere wird es zu Schleichverkehren von Lkw's vom Krefelder Hafen, hier wurden in der Vergangenheit große Logistikunternehmen angesiedelt, bis zur BAB Auffahrt Boverter kommen. Der einzige Vorteil wäre, dass man die BAB Auffahrt Boverter ca. 1 km schneller als die BAB Auffahrt Lank-Latum erreichen könnte.

Hierfür sollen 14 Millionen € verschwendet werden.

Darüber hinaus entstehen der Stadt Meerbusch Kosten von mehr als 5 Millionen € (s. Anlage)

Die K9n zerstört den Natur-, Landschafts- und Freiraum für Menschen und Tiere.

Insbesondere wird der alte Baumbestand des Steinsbusch abgeholzt.

Die Boverter müssen schon mit einer 6 spurigen BAB 57 in Hochlage und 9 m hohen

Lärmschutzwänden leben. Hierdurch wird das Landschaftsbild schon erheblich beeinträchtigt.

Zu allem Überfluss sollen für die K9n ein großes Brückenbauwerk über die U74/76, eine 300 m lange und 6 m hohe Lärmschutzwand entlang der BAB 57 und eine 2,50 hohe Lärmschutzwand entlang der K9n gebaut werden.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion: **UWG/Freie Wähler**

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☐ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☒ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Konto: z.B. 54310000	712001217
Bezeichnung:	Lärmschutzwand A57/Baug. 281
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

Reduzierung auf Null

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020	100.000	0	0
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021	450.000	0	0
VE 2022	450.000	0	0
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung

Für den Bau der K 9n besteht keine Notwendigkeit.
 Es handelt sich um ein Relikt der 80`er Jahre, hier Planung eines neuen Stadtteils zwischen Osterath und Strümp.
 Die K9n führt nicht zu einer Entlastung des Stadtteils Strümp, sondern zu einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen (s. Gutachten).

Insbesondere wird es zu Schleichverkehren von Lkw's vom Krefelder Hafen, hier wurden in der Vergangenheit große Logistikunternehmen angesiedelt, bis zur BAB Auffahrt Boverter kommen. Der einzige Vorteil wäre, dass man die BAB Auffahrt Boverter ca. 1 km schneller als die BAB Auffahrt Lank-Latum erreichen könnte.

Hierfür sollen 14 Millionen € verschwendet werden.

Darüber hinaus entstehen der Stadt Meerbusch Kosten von mehr als 5 Millionen € (s. Anlage)

Die K9n zerstört den Natur-, Landschafts- und Freiraum für Menschen und Tiere.

Insbesondere wird der alte Baumbestand des Steinsbusch abgeholzt.

Die Boverter müssen schon mit einer 6 spurigen BAB 57 in Hochlage und 9 m hohen

Lärmschutzwänden leben. Hierdurch wird das Landschaftsbild schon erheblich beeinträchtigt.

Zu allem Überfluss sollen für die K9n ein großes Brückenbauwerk über die U74/76, eine 300 m lange und 6 m hohe Lärmschutzwand entlang der BAB 57 und eine 2,50 hohe Lärmschutzwand entlang der K9n gebaut werden.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion: **UWG/Freie Wähler**

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☐ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☐ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☒ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Konto: z.B. 54310000	712002216
Bezeichnung:	Straßenbeleuchtung B-Plan 281
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag
Reduzierung auf Null

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020			
2021			
2022	60.000	0	0
2023	30.000	0	0
sp. Jahre			
VE 2021	30.000	0	0
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung
Für den Bau der K 9n besteht keine Notwendigkeit. Es handelt sich um ein Relikt der 80`er Jahre, hier Planung eines neuen Stadtteils zwischen Osterath und Strümp. Die K9n führt nicht zu einer Entlastung des Stadtteils Strümp, sondern zu einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen (s. Gutachten).

Insbesondere wird es zu Schleichverkehren von Lkw's vom Krefelder Hafen, hier wurden in der Vergangenheit große Logistikunternehmen angesiedelt, bis zur BAB Auffahrt Boverter kommen. Der einzige Vorteil wäre, dass man die BAB Auffahrt Boverter ca. 1 km schneller als die BAB Auffahrt Lank-Latum erreichen könnte.

Hierfür sollen 14 Millionen € verschwendet werden.

Darüber hinaus entstehen der Stadt Meerbusch Kosten von mehr als 5 Millionen € (s. Anlage)

Die K9n zerstört den Natur-, Landschafts- und Freiraum für Menschen und Tiere.

Insbesondere wird der alte Baumbestand des Steinsbusch abgeholzt.

Die Boverter müssen schon mit einer 6 spurigen BAB 57 in Hochlage und 9 m hohen Lärmschutzwänden leben. Hierdurch wird das Landschaftsbild schon erheblich beeinträchtigt.

Zu allem Überfluss sollen für die K9n ein großes Brückenbauwerk über die U74/76, eine 300 m lange und 6 m hohe Lärmschutzwand entlang der BAB 57 und eine 2,50 hohe Lärmschutzwand entlang der K9n gebaut werden.

Kosten K 9n

1.	Gutachten-/Beratungskosten 2015	22.800,00 €
2.	Gutachtenkosten 2016	205.000,00 €
3.	Gutachten-/Beratungskosten 2017	30.000,00 €
4.	Gutachten-/Beratungskosten 2018	50.000,00 €
5.	Gutachten-/Beratungskosten 2019	191.400,00 €
6.	Erschließungskosten	595.000,00 €
7.	Kanalnetzerweiterung u. Erschl.	150.000,00 €
8.	Erschließungskosten	2.500.000,00 €
9.	Straßenbeleuchtung	120.000,00 €
10.	Lärmschutzwand	1.000.000,00 €
11.	Ausgleichsmaßnahmen	<u>218.000,00 €</u>
Gesamtkosten		5.082.200,00 €
Gutachten-/Beratungskosten insgesamt		499.200,00 €

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion **UWG/Freie Wähler**

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☒ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☐ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☐ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Konto: z.B. 64310000	120.547.010
Bezeichnung:	ÖPNV
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag

1 EUR

Einführung 365 EUR Ticket der Rheinbahn. Meerbusch soll Modellkommune werden.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020	.	+ 1 EUR	
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☒ Rat			

Begründung

Aus den Medien wurde bekannt, dass die Stadt Düsseldorf über die Einführung eines 365 EUR – Tickets für die Rheinbahn diskutiert. Dieser Preis liegt weit unter den aktuellen Abo-Preisen und soll zu einem Zugewinn an Fahrgästen führen. Bei gleichzeitigem Rückgang der Zahl der PKW-Pendler

verspricht man sich eine Reduzierung der CO2-Emissionen. Zur Finanzierung wird lt. Presseberichten auf Bundeszuschüsse gesetzt.

Auf dem Gebiet der Stadt Meerbusch nutzen bereits viele Pendler die Rheinbahn. Um zu einer wirksamen Reduzierung der CO2-Emissionen über Düsseldorf hinaus zu kommen und einen positiven Beitrag zur Verkehrswende zu leisten, ist eine Steigerung der Zahl der Rheinbahn-Kunden wünschenswert. Dazu bedarf es eines koordinierten Vorgehens über die Stadtgrenzen hinaus. Die Verwaltung wird deshalb gebeten, mit der Stadt Düsseldorf darüber zu sprechen, ob der Antrag auf Bundesmittel von Meerbusch aus unterstützt werden kann.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, bei einer Stadt mit bereits bestehendem 365 EUR-Konzept wie Reutlingen zu erfragen, ob der gewünschte Erfolg eingetreten ist und unter welchen Voraussetzungen das Projekt umgesetzt wurde.

Für den Fall, dass die Zahl der Rheinbahn-Kunden stark ansteigt, ist anzunehmen dass die bestehende Kapazität der Rheinbahn die zusätzlichen Pendler nicht aufnehmen kann. Daher sind die von der Rheinbahn jüngst avisierten Taktverdichtungen sowie weitere Maßnahmen erstrebenswert. Die Verwaltung wird gebeten, mit der Rheinbahn über Fördermittel des Bundes zu sprechen.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion **UWG/Freie Wähler**

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☒ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☒ 130.555.010 Wirtschaftswege
☐ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Konto: z.B. 54310000	713001002
Bezeichnung:	Ausgleichsmaßnahmen B-Plan 281
ggf. investive Maßnahme: z.B. 701010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag
Reduzierung auf Null

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020	68.000	0	0
2021	150.000	0	0
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☐ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung
Die K 9n besteht keine Notwendigkeit. Es handelt sich um ein Relikt der 80 er Jahre, hier Planung eines neuen Stadtteils zwischen Osterath und Strümp.
Die K9n führt nicht zu einer Entlastung des Stadtteils Strümp, sondern zu einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen (s. Gutachten). Insbesondere wird es zu Schleichverkehren von Lkw's vom Krefelder Hafen bis zur BAB Auffahrt Boverth kommen, alles über die K9n.

Der einzige Vorteil wäre, dass man die BAB Auffahrt Boverter ca. 700 m schneller als die BAB Auffahrt Lank-Latum erreichen könnte.

Hierfür sollen 14 Millionen € verschwendet werden.

Darüber hinaus entstehen der Stadt Meerbusch Kosten von mehr als 5 Millionen €.

Die K9n zerstört die Natur, die Landschaft und den Freiraum für Menschen und Tiere. Insbesondere wird alte Baumbestand des Steinsbusch abgeholzt.

Die Boverter müssen schon mit einer 6 spurigen BAB 57 in Hohchlage und 6 m hohen Lärmschutzwänden leben. Zu allem Überfluss soll für die K9n ein Brückenbauwerk über die U74/76, eine 300 m lange, 6 m hohe Lärmschutzwand entlang der BAB 57 und 2,50 hohe Lärmschutzwände gebaut werden.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion	UWG/Freie Wähler
-----------------	-------------------------

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☒ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☐ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Konto: z.B. 54310000	130.551.010
Bezeichnung:	Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag
100.000 EUR für Mischwaldbäume zur Erweiterung des Meerbuscher Waldes (Ausgleichsmaßnahmen) zwischen Mönkesweg und Strümper Wald.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020		+ 100.000 EUR	
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☒ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung
Meerbusch stellt nach dem GEP eine walddarme Gemeinde dar, der Waldanteil beträgt nur 8,2%. Durch geplante Baumaßnahmen werden weitere große Flächen versiegelt (Interkommunales Gewerbegebiet, neue Baugebiete in allen Meerbuscher Stadtteilen, Doppelkonverter, K9n etc.) Zum

Ausgleich dieser vermehrten Versiegelung und zur Verbesserung des Klimas soll die Aufforstung dienen.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion: UWG/Freie Wähler

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☒ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☒ 130.555.010 Wirtschaftswege
☐ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Konto: z.B. 54310000	130.551.010 <i>neue Maßnahme</i>
Bezeichnung:	Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag
10.000 EUR für eine Baumallee entlang des Mönkesweges.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020		+ 10.000 EUR	
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☒ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung
Auf dem Abschnitt von der Haltestelle Boveri bis zum Meerbusch-Gymnasium soll der Schul-, Wander- und Radweg aufgewertet werden. Die alleeartige Bepflanzung dient dem Klimaschutz und der Beschattung im Sommer.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Unterveltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion UWG/Freie Wähler

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☐ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☒ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Konto: z.B. 54310000	120.541.010
Bezeichnung:	Straßen, Wege, Plätze
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag
2.500 EUR für Baumaterial zur Erstellung von Insektenhotels durch Schüler Meerbuscher Schulen.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020		+ 2.500 EUR	
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☒ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung
Den Meerbuscher Schulen sollen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, um Insektenhotels zu entwerfen und zu bauen. Diese sollen später in Meerbuscher Parks und anderen naturnahen Flächen aufgestellt werden. In Xanten wurde dieses Modell erfolgreich umgesetzt.

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion UWG/Freie Wähler

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

☐ 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	☐ 120.545.010 Straßenreinigung
☐ 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	☐ 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
☐ 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	☐ 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
☐ 110.537.010 Abfallentsorgung	☐ 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
☐ 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	☐ 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
☐ 110.538.010 Stadtentwässerung	☐ 130.555.010 Wirtschaftswege
☒ 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	☐ 140.561.010 Umweltschutz
☐ 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Konto: z.B. 54310000	120.541.010
Bezeichnung:	Straßen, Wege, Plätze
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

Änderungsantrag
1 EUR Anschaffung und Inbetriebnahme und Unterhaltung von Trinkbrunnen für die einzelnen Stadtteile Meerbuschs durch die Stadtwerke Meerbusch.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz lt. Entwurf z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020		+ 1 EUR	
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
☐ Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: ☒ Fachausschuss ☐ HFWA ☐ Rat			

Begründung
Aus der Bürgerschaft und von Besuchern/Touristen wird immer wieder gefragt, ob insbesondere in den Sommermonaten Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden kann. Durch diese Art von

Trinkwasserbrunnen soll eine Versorgung gewährleistet werden. Analog zu dem Vorgehen in Düsseldorf soll die Stadtverwaltung auf die Stadtwerke Meerbusch zugehen.